

Exkursion

Modul: Nachhaltiges Flächenmanagement und Bauleitplanung SoSe 2025



Wann?
11.06.25 – 13.06.25

Wer?
Bachelor Vermessung
Bachelor Nachhaltige Entwicklung
Master Geodäsie

Wohin?
Bremen / Sylt / Hamburg

Abb. 1 Teilnehmer/innen der Exkursion am Wattenmeer bei Kampen



Abb. 2 Bremer Stadtmusikanten

11.06.25 - Bremen
Bremen 3D – Der Urbane Digitale Zwilling der Stadt

Nach einem kurzen Besuch der bekannten Bremer Stadtmusikanten ging es in das historische Schnoorviertel. Dies beeindruckte mit den schmalen Gassen und individuellen Gebäuden.

Anschließend wurden die Exkursionsteilnehmende über den urbanen digitalen Zwilling der Stadt durch das Landesamt Geoinformation Bremen informiert. Neben den zahlreichen bereits umgesetzten Themenbereichen (z.B. Solarpotentiale von Gebäudeflächen) bestehen weitere Visionen zur Erweiterung des Systems.

Erläutert wurden ebenso die Unterschiede, die bei der Stadtentwicklung zwischen Stadtstaaten und Flächenländern bestehen.



Abb. 3 Modell Bremen



Abb. 4 Kampen

12.06.25 - Sylt
Luxus inmitten der Natur

Bei einer kurzen Fahrt von Westerland nach Kampen konnte ein Überblick über die Siedlungsstrukturen der Insel gewonnen werden.

In Westerland dominiert eine dichte Bebauung mit Mehrfamilien- und Hochhäusern. In Kampen fielen besonders die mit klassischen Friesenwällen umsäumten, weitläufig angelegten Gärten auf. Die Gebäude waren nur teilweise von den öffentlichen Straßen sichtbar und bestechen durch die Kombination aus traditioneller Bauweise und Großzügigkeit.

Dennoch erscheinen Preise von über 20 Millionen Euro als unverhältnismäßig hoch.

13.06.25 - Hamburg
Speicherstadt

Bei einem Rundgang durch die Speicherstadt wurden unter anderem die Nutzungsmöglichkeiten der alten Gebäude diskutiert.

Die Nutzung als klassischer Speicher, beispielsweise für Kaffeebohnen und Teppiche ist nicht mehr zeitgemäß. Durch die unmittelbare Nähe zum Wasser und der charakteristischen Gebäudeform, ist die Nutzung der Speicher als Wohnraum oder Bürofläche nur in wenigen Fällen möglich.

Besonders beeindruckten die Herausforderungen, die durch die unmittelbare Lage am Wasser entstehen.

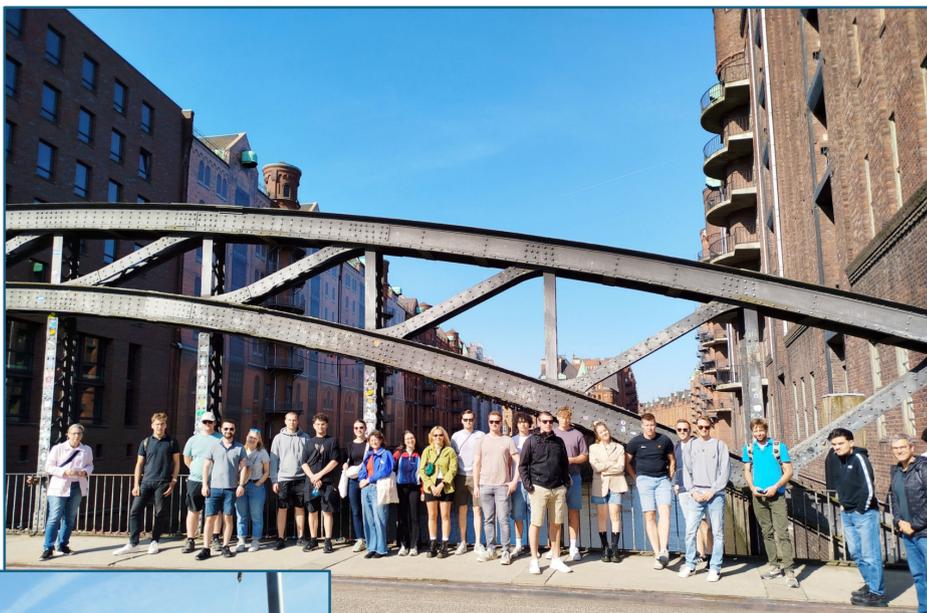


Abb. 5 Speicherstadt



Abb. 6 Hafencity

13.06.25 - Hamburg
Hafencity

Bei einer Führung durch die Hafencity wurde das Konzept des neuen Stadtteils besonders in Hinblick auf die Nachhaltigkeit präsentiert.

Verschiedene Bau- und Planungsabschnitte werden zum Teil durch die jeweiligen Entwicklungsstände geprägt, sodass beispielsweise in der aktuellen Bauphase viele begrünte Dächer und Fassaden entstehen und Materialien wie heimisches Holz Verwendung finden.

Viele Aspekte bekannter Konzepte (z.B. Schwammstadt oder 15-Minuten-Stadt) wurden in der Hafencity aufgegriffen.